

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0400809

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B23
Typ B23-859
Radgröße 8,5 J x 19 EH2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
W1	B23-859 W1/BA16 N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	45	720	2255	8/2008
W1	B23-859 W1/BA14 N22 Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	45	720	2255	8/2008
O2	B23-859 O2/ohne Ring	5/110/65,1	35	800	2255	8/2008
D3	B23-859 D3/BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	30	800	2255	8/2008
D3	B23-859 D3/BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	42	800	2255	2/2009
D3	B23-859 D3/BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	720	2255	8/2008
D3	B23-859 D3/ohne Ring	5/112/66,6	30	800	2255	8/2008
D3	B23-859 D3/ohne Ring	5/112/66,6	45	720	2255	8/2008
W4	B23-859 W4/BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	35	800	2255	8/2008
W4	B23-859 W4/BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	35	800	2255	8/2008
W4	B23-859 W4/BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	48	720	2255	8/2008
W4	B23-859 W4/BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	35	800	2255	8/2008
W4	B23-859 W4/BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	48	720	2255	8/2008
W4	B23-859 W4/BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	35	800	2255	8/2008
W4	B23-859 W4/BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	48	720	2255	8/2008
M3	B23-859 M3 / ohne Ring	5/114,3/67,1	48	720	2255	8/2013
W5	B23-859 W5/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/120/67,1	38	800	2255	8/2008
X10	B23-859 X10/N40 Ø76,9xØ72,6	5/120/72,6	20	800	2255	8/2008
W5	B23-859 W5/ ohne Ring	5/120/72,6	38	800	2255	8/2008

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47506
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung B23-859 (s.o.)
 Radgröße 8,5Jx19EH2+
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Anschluss	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	42	800	2255

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	215/35R19	20	800
5/120	215/35R19	38	800
5/114,3	215/35R19	48	800
5/112	215/35R19	30	800
5/112	215/35R19	45	800

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	285/55R19	45	900

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 13,072 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab September 2008 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	16.10.2008
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-01 mit Änderung vom	20.06.2006 12.02.2009
Zentrierringzeichnung	wfv6467 mit Änderung vom	06.12.2000 09.05.2008
Radzeichnung	B23-859 Blatt 1 von mit Änderung vom	22.08.2008 12.03.2009
Radzeichnung	B23-859 Blatt 2 von mit Änderung vom	22.08.2008 12.03.2009
Beschreibung	-	08.04.2009
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-02 mit Änderung vom	25.11.2008 12.02.2009
Beschreibung	-	29.04.2009
Radzeichnung	B23-859 Bl. 1/2 mit Änderung vom	22.08.2008 18.11.2009
Radzeichnung	B23-859 mit Änderung vom	22.08.2009 28.01.2013
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 19	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 15. Oktober 2013

 

Bohlander

00201455.DOC